

7. Spieltag Hinrunde

Gleich beide Kelzenberger Spitzenteams mussten mitten in dieser Woche gegen den Tabellenzweiten aus Rheindahlen antreten – mit sehr unterschiedlichem Erfolg.

Herren 1.Bezirksklasse 4: 1. Herren - TTC Rheindahlen 6:4

Absolutes Spitzenspiel am Donnerstagabend. Und die Erste des CVJM zeigte sich gleich hellwach. Grundstein für den knappen Sieg war die erste Einzelrunde, in der alle vier Kelzenberger ihre Duelle für sich erfolgreich absolvierten.

Nach den Doppeln stand es 1:1. Jedes Team gewann ein Doppel relativ deutlich in vier Sätzen. Doch dann drehten die Gastgeber so richtig auf! André schlug den Spitzenspieler der Gäste glatt in drei Sätzen. In den beiden ersten lief es wie geschmiert; im dritten Satz hatte er dann auch das Glück des Tüchtigen. Elmar verlor zwar den ersten Satz, hatte seinen Gegner aber anschließend auch im Griff und gewann in vier Sätzen. Das untere Paarkreuz der Kelzenberger wollte da nicht zurückstehen. Frank, nach dem Durchhänger letzte Woche, mit einem glatten Sieg. Und auch Torben nach zweimaligem Satzrückstand und einem recht kurios verlaufenden Duell am Ende mit dem besseren Ende im fünften Satz. 5:1. Das ist ja wohl mehr als die halbe Miete...

Denkste. Der Gast wehrte sich. Oben gingen anschließend beide Spiele verloren und auch Frank verlor glatt in drei Sätzen. Jetzt war nur noch Torben an der Platte. Entscheidend war da Satz drei, den er mit 12:10 für sich entschied und damit mit 2:1 in Führung ging. Nervenstark spielte er weiter und holte dann auch Satz vier und damit den Siegpunkt für die Kelzenberger.

Herren 1.Bezirksklasse 4: TTC Rheindahlen - 2.Herren 9:1

Mit exakt der gleichen Besetzung wie oben beschrieben spielte das Team aus Rheindahlen auch einen Tag vorher schon gegen die Zweite des CVJM. Und da wurden sie ihrer Favoritenrolle auch voll gerecht. Zwar hatten die Kelzenberger mit drei verlorenen Fünfsatzpartien auch eine Menge Pech, doch die Niederlage zeichnete sich schon früh ab. Hans-Willi mit Torsten verloren ihr Doppel im Entscheidungssatz; Fee mit Tim verloren glatt. Torsten Brunn war es dann vorbehalten, den Ehrenpunkt für die Kelzenberger zu holen. Er verkürzte nach Hans-Willis Niederlage auf 1:3.

Dass es nicht noch enger wurde lag an den beiden folgenden Duellen. Fee erspielte sich eine 2:0 Satzführung, verlor das Spiel in den beiden letzten Sätzen aber noch mit je zwei Bällen Differenz. Ärgerlich! Und auch Tim kam in einem ausgeglichenen Duell zwar in den fünften Satz, den er aber nicht gewann. Damit war die Hoffnung auf eine Überraschung dahin und in der zweiten Einzelrunde ging dann auf Kelzenberger Seite nicht mehr viel.

Herren 2.Bezirksklasse 5: 3.Herren – DJK BW Bedburdyck 3 4:6

Lokalduell für die Dritte am 11.11. Sollte man da nicht eigentlich in Kölle sein? Heimvorteil für die Kelzenberger, doch Tabellenvorteil klar bei den Gästen. Und beide Teams zu fünft.

Und am Ende waren es dann die beiden Doppel, die den Unterschied zugunsten der Bedburdycker gaben. Wilfried und Frank D. verloren nach zwei ausgeglichenen Sätzen den Faden und fanden ihn in den folgenden Sätzen nicht wieder. Claus mit Frank K. egalisierten sogar einen 0:2 Satzrückstand, verloren dann aber doch.

Im Einzel schien sich dann das Blatt zu wenden. Glatter Sieg von Wilfried gegen Engels; Claus mit den „Nassen“ im Bunde erzwang einen unerwarteten Erfolg gegen Haake, der mit zunehmender Dauer des Spiels immer frustrierter wurde. Frank Kosch brachte den CVJM dann mit einem Sieg über Döring sogar in Front. Und auch Dirk ging in den Entscheidungssatz, verlor aber wie in der Woche zuvor mit der Vierten gegen Kummerow. Doch dann holten die Gäste die nächsten drei Partien am Stück und gingen mit 6:3 uneinholbar in Führung. Da war Dirks Sieg leider nur noch Ergebnisverschönerung. Fazit: da war was drin, alle Kelzenberger holten einen Sieg.

Herren 4.Bezirkssklasse 4:

DJK SF 08 Rheydt 3 - 5.Herren

5:5

Duell auf Augenhöhe auch für die Fünfte des CVJM. Und auf Dete Böcker war mal wieder Verlass! Mit zwei Erfolgen baute er seine Bilanz in dieser Saison auf 9:1 Siege aus und punktete zudem mit Jutta auch im Doppel. Zu Beginn lief es sowieso richtig gut für die Kelzenberger. Dreisatzsieg für Dete mit Jutta; Juppi mit Axel mussten sich glatt geschlagen geben.

Im Einzel dann drei glatte Erfolge für Detlef, Jutta und Heinz-Josef. Da konnte Axel aber nicht mithalten. Sechs Duelle gespielt, noch nicht einmal gab es mehr als drei Sätze. Doch das sollte sich flugs ändern. Im engsten Match des Abends verlor Jutta dann gegen den Einser der Rheydter nach 2:0 Satzführung noch das Spiel. Detlef stellte den zwei Punkte Vorsprung für den CVJM zwar wieder her, doch unten kam dann kein Zähler mehr dazu.

Damit bleibt man in der immer noch nicht sehr aussagekräftigen Tabelle (die einzelnen Mannschaften haben zwischen 4 und 7 Spiele absolviert) aber weiter vor dem Team aus Rheydt. Und auch der nächste Gegner aus Glehn sollte absolut auf Augenhöhe sein.